



Während die einen sich den Traum vom Gewächshaus im eigenen Garten erfüllen und fortan Obst, Gemüse und Co. züchten, wünschen sich die anderen eine stilvolle Wohnraumerweiterung mit Blick in die freie Natur. Ein Anlehnhaus aus Glas und Metall bietet für beide Varianten eine ideale Lösung – auch oder vor allem wenn der Platz im Garten ansonsten begrenzt ist. Selbst Balkonbesitzer können sich auf diese Weise entweder ein kleines Gewächshaus oder einen Mini-Wintergarten montieren und so zum Beispiel im Anlehnhaus Tomaten anpflanzen. Im Gegensatz zum freistehenden Gewächshaus wird ein Anlehnhaus – der Name verrät es bereits – direkt an das Wohnhaus beziehungsweise an ein bestehendes Gebäude angebaut. Es kann sowohl als Wintergarten als auch als Gewächshaus genutzt werden. Überlegen Sie vorab genau, welche Nutzung Sie anstreben, um dementsprechend die Konstruktion und das benötigte Zubehör darauf abzustimmen. Besonders, wenn Sie das Anlehnhaus als Wohnraumerweiterung planen möchten gilt es abzuwägen, wann oder vielmehr zu welcher Jahreszeit Sie dieses nutzen wollen.

Ist ein ganzjähriger Aufenthalt gewünscht, eignet sich ein komfortabler, wärmeisolierter Wohnwintergarten. Planen Sie lediglich die Gartensaison etwas in die Länge zu ziehen und wünschen sich einen geschützten Platz für die milde Jahreszeit, dann werden Sie sich vermutlich für ein günstiges Anlehnhaus als Sommergarten entscheiden. Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Infos rund um das Anlehnhaus aus Glas und Aluminium, erfahren weshalb ein ungedämmter Sommergarten durchaus vorteilhaft sein kann, weshalb Sie von Billig-Wintergärten besser die Finger lassen sollten und warum ein Anlehnhaus ideal als Gewächshaus genutzt werden kann.

KLUG KAUFEN – HOCHWERTIGE ANLEHNHÄUSER STATT GÜNSTIGES ONLINE-ANGEBOT

Ein Wintergarten zum Schnäppchenpreis: In Zeiten von Online-Shopping und Co. finden sich im Internet jede Menge Anbieter, die ein Anlehnhaus oder einen freistehenden Wintergarten zum Spartarif anpreisen. – Klingt auf den ersten Blick verlockend, auf den zweiten und allen nachfolgenden allerdings wird deutlich, dass hier jede Menge teure Stolpersteine liegen. So gibt es zwar günstige Anlehnhäuser aus Holz oder Kunststoff, die langfristig aber mit einem enorm hohen Pflegeaufwand aufwarten und zudem mit materialbedingten Witterungseinflüssen zu kämpfen haben. Ist das vermeintliche Schnäppchen-(Anlehn)haus dann erst mal da, wird schnell klar, dass jede Menge Anpassungen notwendig sein werden, um den individuellen Wohnraum zu verwirklichen. Denn spezielle Extra-Wünsche und besondere Anpassungen sind beim Internetkauf kaum bis gar nicht zu realisieren. Wer keine Lust auf Probleme und versteckte Kosten hat, der umgeht das Ganze einfach, indem von Anfang an auf Qualität und fundierte, individuelle Beratung gesetzt wird. So überzeugt ein hochwertiges Anlehnhaus aus Glas und Metall durch pflegeleichte Materialien, die auch nach Jahren noch Wind und Wetter trotzen und dank der filigranen Profile dennoch niemals wuchtig massiv wirken, sondern sich bestens in die bestehende Haus- und Wohnlandschaft einfügen.

Auch hinsichtlich der Gestaltung haben Sie jede Menge Möglichkeiten. Egal, ob Sie das Anlehnhaus als Gewächshaus oder als Wintergarten konzipiert haben, sind von romantisch-verspielt über klassisch-elegant bis hin zu ausgefallenen Sonderwünschen der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Übrigens: Auch eine Kombination aus Glas, Metall und gemauerten Elementen ist eine attraktive Lösung.



GENAU GEPLANT: DAS ANLEHNHAUS ALS WINTER- ODER SOMMERGARTEN

Mit einem Anlehnhaus können Sie vorhandene Platzkapazitäten bestmöglich ausschöpfen und selbst auf kleinem Raum einen Wintergarten oder ein kleines Anlehngehäus realisieren. Mit einem gläsernen Anbau direkt ans Haus schlagen Sie gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe. Zum einen können Sie auf ästhetische Weise den Wohnraum Ihres Hauses in die Natur hinein erweitern. Zum anderen bietet ein Wintergarten besondere klimatische Bedingungen und ein spezielles Raumgefühl. Der große Vorteil der Konstruktion aus Glas und Metall: Sie haben jederzeit das Gefühl, in der freien Natur zu sitzen, genießen einen unbeschweren Ausblick und sind doch sicher geschützt vor Witterungseinflüssen wie Regen, Wind oder auch starker Sonneneinstrahlung.

Vor allem wenn Sie auch die kalte Jahreszeit im gläsernen Wohnraum verbringen möchten, ist ein gedämmter, ganzjährig nutzbarer Wintergarten als Anlehnhaus die richtige Lösung. Ein solcher Wohnwintergarten eignet sich ideal zum Beispiel als gemütliches Esszimmer. Sie sollten den Bau eines Wintergartens in jedem Fall gründlich und am besten mit Hilfe eines Experten planen. Überlegen Sie beispielsweise auch, welche Zugänge das Anlehnhaus haben soll. Möchten Sie es direkt vom Haus aus wie ein weiteres Zimmer betreten können oder wünschen Sie sich einen Zugang direkt im Garten? Auch unterschiedliche Türen wie Fall- oder Schiebetüren sind möglich. So bietet eine Solarveranda wie Berlin dank stufenlos verschiebbarer Seitenelemente die Möglichkeit, diese bis unter das Dach hochzuschieben. Der wichtigste Punkt bei der Planung eines Wohnwintergartens ist allerdings das umfangreiche Heiz- und Belüftungssystem. Aufgrund dessen unterliegt ein gedämmter Wintergarten der Energiesparverordnung und bringt natürlich entsprechend höhere Anschaffungskosten sowie einen höheren bürokratischen Aufwand für die Beantragung mit sich. Aber: Wenn Sie sich für ein qualitativ hochwertiges Anlehnhaus als Wintergarten aus Glas und Metall entscheiden, schaffen Sie mit Sicherheit einen lang-

fristigen, gemütlichen Rückzugsort, der darüber hinaus dank Dämmung und Wintergartenheizung nicht nur bei Ihren Gästen, sondern auch bei tropischen Pflanzen richtig gut ankommt.

ATTRAKTIVE ALTERNATIVE: EIN SOMMERGARTEN

Sie möchten Ihre Terrasse unabhängig vom Wetter nutzen, die Gartenmöbel auch bei Regen sicher geschützt draußen stehen lassen, aber auf den Bau eines Anlehnhauses als Wintergarten verzichten? Dann entscheiden Sie sich für die Variante eines Sommergartens. Einer der entscheidenden Vorteile sind die geringeren Anschaffungskosten. Ein ungedämmtes Anlehnhaus als Sommergarten ist deutlich günstiger als ein wärmeisolierter Wohnwintergarten.

Zugegeben: Rein äußerlich ist ein Sommergarten kaum von einem Wohnwintergarten zu unterscheiden. Lediglich der Name sagt bereits ein bisschen darüber aus, dass ein solches Anlehnhaus eher für den Aufenthalt in der milderen Jahreszeit bestimmt ist. Ein solches, auch als Kaltwintergarten bezeichnetes Anlehnhaus bietet ein paar entscheidende Vorteile. Ein Anlehnhaus wie Florenz beispielsweise sorgt anders als eine klassische Terrassenüberdachung für sicheren Schutz von oben und von allen vier Seiten. Eine Solarveranda wie Berlin punktet vor allen in der heißen Jahreszeit mit ihren praktischen Schiebeelementen, die sich einfach öffnen lassen.

Zwar können Sie den Sommergarten aus Glas und Metall nicht ganzjährig nutzen, aber die Outdoor-Saison wird in jedem Fall deutlich verlängert. Im Frühling und im Sommer sowie im milden Herbst herrscht im Sommergarten Hochbetrieb. Sie sitzen dort sicher geschützt vor Regen und Wind und dank entsprechender Beschattung wird auch starke Sonneneinstrahlung zuverlässig abgeschirmt. Wenn es die Menschen dann in der kalten Jahreszeit doch eher ins Haus zieht, ziehen Pflanzen in den Sommergarten ein, denen es draußen zu kalt wird. So lässt sich ein Anlehnhaus aus Aluminium beispielsweise ideal zum Überwintern von Pflanzen nutzen, die zwar mit Kälte gut zurecht kommen, aber keinen Frost mögen. Auf diese Weise wird das Anlehnhaus



in der kalten Jahreszeit sinnvoll genutzt. Auch hinsichtlich Wartung und Pflege punktet ein Anlehnhaus, welches als reiner Sommergarten genutzt wird. Da es im Gegensatz zum gedämmten Wintergarten keine Heizungs- oder Isoliersysteme gibt, ist der Wartungs- und Pflegeaufwand deutlich geringer. Um einen Sommergarten zu montieren, sind in der Regel keine großen baulichen Maßnahmen nötig. Viele Haus- und Gartenbesitzer entscheiden sich zum Beispiel dafür, einen Sommergarten nachträglich auf Ihre Terrasse zu setzen. Modelle aus Aluminium und Glas wirken gleichzeitig filigran und sind trotzdem absolut robust und langlebig. Im lichtdurchfluteten Sommergarten können Sie die milde Jahreszeit hervorragend verbringen.

GANZJÄHRIG GÄRTNERN: DAS ANLEHNHAUS ALS GEWÄCHSHAUS

Ein Anlehnhaus wird häufig als Wintergarten genutzt, aber es bietet auch viele weitere Möglichkeiten. So wird ein Anlehnhaus aus Glas und Metall häufig als platzsparende Alternative zum klassischen freistehenden Gewächshaus geplant. Da es an eine bereits vorhandene Wand – in der Regel direkt ans Wohnhaus – angebaut wird, kommt es mit deutlich weniger Platz aus, bietet aber die gleichen Vorteile wie ein SolitärGewächshaus. Egal, ob Sie Tomaten, Kräuter oder Salate

anpflanzen möchten: Selbst auf einem Balkon können mit Hilfe eines Anlehnhauses Gewächshauslösungen realisiert werden.

Durch die Anbindung an die Hausmauer, punktet ein Anlehnhaus mit jeder Menge energetischer Vorteile, indem es die bestehende Wärme des Wohnhauses nutzt. Des Weiteren brauchen Sie sich nicht die Hacken wund laufen, wenn Sie beispielsweise die Pasta-Sauce mit frischen Kräutern pimpen möchten. Sie können ganz einfach direkt vom Wohnhaus ins Gewächshaus hinübergehen und Basilikum, Petersilie und Co. ernten. Weiterer Pluspunkt: Hinsichtlich der Kosten ist ein solches Anlehnhaus in der Regel deutlich günstiger als große, freistehende Varianten.

Nützliches nachfragen: rechtliche Bedingungen für ein Anlehnhaus

Für Anbauten fallen je nach Größe und Konstruktion Baugenehmigungen an. Klären Sie dieses in jedem Fall vorab bei Ihrer jeweiligen Gemeinde. Bedenken Sie, dass für gedämmte Wintergärten nochmals andere Bedingungen gelten, da diese als ganzjähriger Wohnraum der Wärmeschutzverordnung gerecht werden müssen.

DIREKT VOM HERSTELLER

Wir von Hoklartherm stellen in eigener Fertigung mit viel Liebe Gewächshäuser, Gartenpavillons, Windschutzelemente sowie Sommer-/Wintergärten her.

Fragen Sie einfach und unverbindlich bei uns an - **Wir beraten Sie gerne.**

